

# WARENER WOCHENBLATT



Zum Inhalt:

- ▶ Aufstellung Bebauungsplan Nr. 45 N
- ▶ Umweltpreis
- ▶ Einwohnerversprechstunde
- ▶ Versteigerung von Fundsachen
- ▶ Filmprojekt „Gerdas Geheimnis“

STADT WAREN (MÜRITZ) & HEILBAD

Jahrgang 24

Sonnabend, den 13. Juni 2015

Nummer 12



Mehr dazu auf Seite 12

## Kurz informiert

### ► Symbolischer Spatenstich Hafensidenstadt Waren (Müritz)



Architektonisch der Hafensidenstadt angepasst, entsteht direkt am Stadthafen eine Apartmentanlage. In dieser außergewöhnlichen Lage entstehen 26 Eigentumswohnungen und 28 Ferienapartments mit traumhaftem Ausblick auf die Binnenmüritz. In einem eigenen Servicebüro werden die Ferienapartments zentral vermietet. Hier finden Gäste wie Einheimische in einer Wellness- und Fitnesswelt Entspannung und Ruhe. Auch außerhalb der touristischen Sommersaison ist diese Apartmentanlage ein attraktives Ziel. Eine gastronomische Einrichtung rundet das Angebot ab. Seit Ende 2013 beschäftigt sich der Investor, die Hafensidenstadt-Muhsal GmbH, mit den Planungen für das Projekt. In enger Abstimmung mit der Stadt Waren (Müritz) wurde ein Bebauungsplan aufgestellt, der den Rahmenbedingungen im „Sondergebiet Hafen“ entspricht. Gesellschafter der Hafensidenstadt Muhsal GmbH sind die Warener Unternehmer Fred und Manuela Muhsal. Mit dem Architekten Thomas Jäntsch haben sich die Bauherren einen weiteren Mitstreiter mit starken Bindungen zur Müritz gewählt. Er ist gebürtiger Warener.



Für das Gesamtprojekt ist ein Investitionsvolumen von ca. 14 Mio. Euro geplant. Die Apartmentanlage wird in drei Baubereiche geteilt. Für die Bauausführung setzten die Bauherren auf Firmen und Partner aus der Region. Der Verkauf und die Vermarktung werden provisionsfrei über die Firma K&K Objektservice und Gebäudemanagement erfolgen.

### ► Ausstellung „Anne Frank und ihre Familie“

Die Ausstellung dokumentiert das ganz normale Leben der Familie Frank in den Zwanziger Jahren. Der Familienvater Otto Frank ist ein Freund neuer Technik und fotografiert seine Familie intensiv. Wie auch noch heute entstehen dabei Schnappschüsse für das Fotoalbum. Familie Frank gehört dem Mittelstand an und lebt ein ganz normales Leben in Deutschland. Ihr jüdischer Glaube ist in den 20er - 30er

Jahren noch kein Makel. So erlebt der Betrachter Alltag und Normalität. Dies ist auch die Aussage der Ausstellung. Sie dokumentiert die Zeit vor dem Holocaust.



Ausstellung im Verwaltungszentrum

Ende Mai wurde bereits der erste Teil der Ausstellung im Warener Ratssaal eröffnet. Seit Anfang Juni ist der zweite Teil im Verwaltungszentrum zu sehen. Gefunden wurden die Fotoalben in Amsterdam. Das dortige Anne Frank Haus initiierte die Dokumentation. Der Fotograf und Gastkurator Victor Levie erarbeitete daraufhin die Ausstellung, die weltweit unterwegs ist und jeweils in New York und Amsterdam eröffnet wurde. Noch bis Ende Juni sind die Infotafeln in Waren (Müritz) ausgestellt. Wenn Sie chronologisch vorgehen möchten, sollten Sie im Ratssaal beginnen und dann anschließend die Verwaltung besuchen. Die kurzen Texte sind in deutscher und englischer Sprache.

### ► Geopark-Flyer und Geopark-Postkarte sollen auf den Eiszeitlehrpfad Tiefwareensee locken



Vorgestellt wurde Bürgermeister Möller der Geopark-Flyer von Dipl. Geologe Andreas Buddenbohm (2. v. r.) und Andrea Nagel, Leiterin des Müritzeums und Jürgen Kniesz, Leiter des Stadtgeschichtlichen Museums.

Ein neuer Geopark-Flyer und eine weitere Geopark-Postkarte der Geopark-Edition sind dem Eiszeitlehrpfad um den Tiefwareensee gewidmet. Der Lehrpfad führt um den Tiefwareensee herum, der mit seiner schmalen, nur wenige hundert Meter breiten und 2,8 km langen Kontur bei maximal 24 Meter Wassertiefe ein typisch eiszeitlicher Rinnensee ist. Er kann viel von der geologischen Geschichte der Region erzählen. Der besondere landschaftliche Reiz ist das Ergebnis der Eiszeit und kann vom Aussichtsturm am Nordende des Tiefwareensees besonders deutlich erlebt werden. Von Norden nach Süden folgen Grundmoräne, Endmoräne und Sander aufeinander und sind im Wechsel der flachwelligen Ackerflur mit den bewaldeten Buchen und dem Warener Stadtgebiet modelhaft ausgebildet. Der Lehrpfad berichtet aber nicht nur über die eisige Vergangenheit, sondern stellt Verbindungen zur Stadtgeschichte her. Der Eiszeitlehrpfad wurde 2002 im Rahmen der Gründung des Geoparks Mecklenburgische Eiszeitlandschaft eingerichtet. Seit 2013 arbeiten die Stadt Waren (Müritz), die Müritzeum gGmbH, der Geowissenschaftliche Verein Neubrandenburg e. V. und das Stadtgeschichtliche Museum gemeinsam an der Ausgestaltung und Pflege des Lehrpfades. Erstes Ergebnis war die neue Beschilderung im Jahr 2014. An 12 neuen Infotafeln erfährt der Besucher Wissenswertes über die Eiszeit und die historische Entwicklung der Stadt Waren (Müritz).



Der neue Geopark-Flyer stellt den Verlauf und die Stationen des Lehrpfades vor und soll wie die Postkarte, die den Tiefwarensee aus der Vogelperspektive zeigt, Einwohner und Besucher der Stadt zu einer Wanderung oder einer Radtour um den See anregen. Die Herstellung der Infomaterialien wurde vom Land Mecklenburg-Vorpommern gefördert.

Quelle: Pressemitteilung des Geowissenschaftlichen Vereins Neubrandenburg e. V.

### ► Jost Reinhold zu Besuch auf der JOO!-Baustelle



Ein Kurzbesuch führte den Warener Ehrenbürger Jost Reinhold am 3. Juni 2015 an die Müritz. Natürlich wollte er auch einen Blick auf die Baustelle des Jugendzentrums werfen. Gern erklärte sich Bürgermeister Möller bereit, eine Baustellenführung zu organisieren. Mit dabei war Herr Holfeld aus dem Bereich Hoch- und Tiefbau des Amtes für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung. Von ihm wurden die Räume detailliert beschrieben und alle Fragen des Spender ausführlich beantwortet. Auch die Stadtjugendpflegerin Silke Jablowski war vor Ort und konnte über Entwicklung und Umsetzung des Konzeptes berichten.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung der Stadt Waren (Müritz)

### Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 45 N „Müritzpalais“ der Stadt Waren (Müritz)

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 27. Mai 2015 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 45 N „Müritzpalais“ der Stadt Waren (Müritz) beschlossen.

1. Das Plangebiet befindet sich direkt am nördlichen Ufer der Binnenmüritz, neben einer öffentlichen Grünanlage, der Kietzanlage. Es liegt in den Fluren 11 und 64 der Gemarkung Waren und umfasst die Flurstücke 26/3, 26/4, 26/5, 27/4, 27/5, 27/6, 47/1 (Teilfläche) sowie 47/2 und hat eine Gesamtgröße von ca. 7320 qm. Nachrichtlich einbezogen in den Geltungsbereich wird eine Wasserfläche der Müritz (Teilfläche des Flurstückes 1/33). Hier beabsichtigt der Vorhabenträger eventuell eine Steganlage zu errichten.

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:

im Norden: durch die Kietzstraße  
im Osten: durch die öffentliche Grünanlage - Kietzanlage

im Süden: durch die Müritz

im Westen: durch die östliche Grenze des Flurstücks 25, Flur 11.

Das Plangebiet ist im Übersichtsplan (Anlage) durch eine gestrichelte Linie gekennzeichnet. Der Bebauungsplan wird als vorhabenbezogener Bebauungsplan gem. § 12 BauGB i. V. mit § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt.

Von einer Umweltpflicht nach § 2 Abs. 4 BauGB und vom Umweltbericht nach § 2a BauGB wird gem. § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.

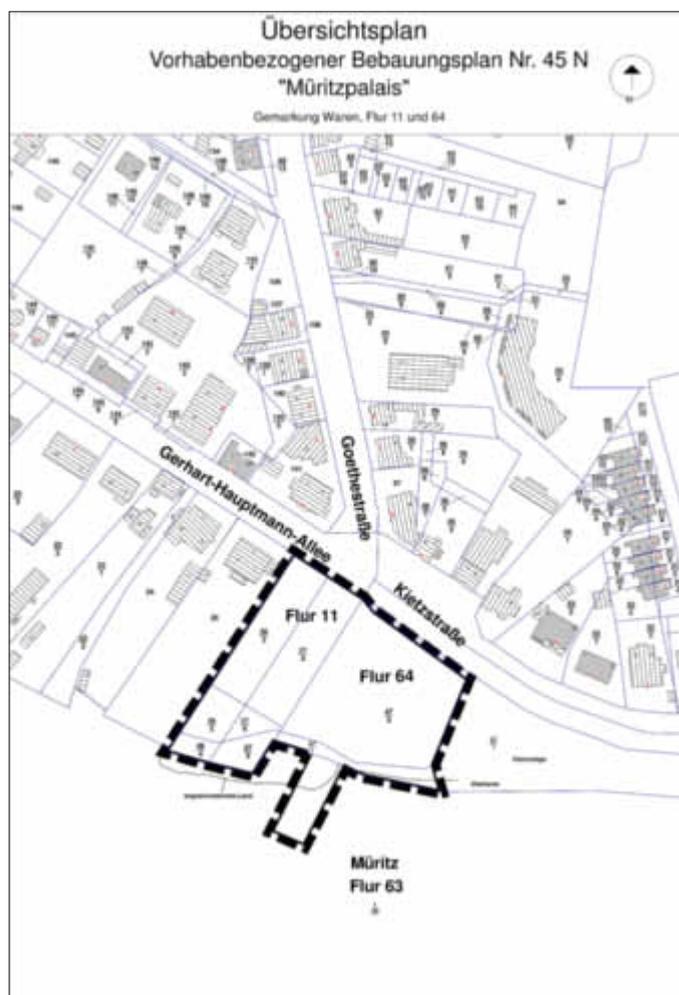
2. Es werden folgende Planungsziele angestrebt:
  - Errichtung eines Hotels mit max. 75 Zimmern sowie Infrastruktureinrichtungen wie Restaurant und Wellnessbereich. Qualitätsmäßig soll es einem 4-Sterne-Superior-Hotel entsprechen.
3. Von der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB wird entsprechend § 13 Abs. 2 Nr. 1 abgesehen.
4. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durchgeführt werden.
5. Mit dem Vorhabenträger wird ein Durchführungsvertrag gem. § 12 BauGB abgeschlossen.
6. Der Beschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Waren (Müritz), 28.05.2015

*M. Möller*

Möller

Bürgermeister



## ► Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“

Der Wasser- und Bodenverband „Müritz“ teilt mit, dass in der Zeit vom 20. Juli bis 11. Dezember 2015 Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern zweiter Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt werden. Entsprechend der Satzung des Verbandes sind die Verrichtung dieser Arbeiten und die Benutzung der Ufergrundstücke zu dulden. Die Nutzer der Flächen an den entsprechenden Gewässern haben alles zu unterlassen, was die Durchführung dieser Arbeiten erschwert. Zäune, Begrenzungen und andere Hindernisse sind für diesen Zeitraum aus dem Unterhaltungsbereich zu entfernen. Soweit es mit der Flächennutzung zu vereinbaren ist, sollte der Randstreifen vorher abgeerntet werden. Die örtlichen Termine sind beim Wasser- und Bodenverband „Müritz“, Mirower Str. 18a 17207 Röbel, Telefon 039931 55691 zu erfahren.

W. Gallinat  
Geschäftsführer

## ► Auslobung des 21. Umweltpreises der Stadt Waren (Müritz)

Bereits zum einundzwanzigsten Mal soll im Jahr 2015 der Umweltpreis der Stadt Waren (Müritz) vergeben werden. Zur Bewerbung können alle umweltfördernden Initiativen von Schulen, Vereinen, Einzelpersonen und ehrenamtlich Tätigen sowie von Unternehmen eingereicht werden.

Vorschlagsberechtigt sind selbst auch die Umweltausschussmitglieder. Voraussetzung ist nur, dass die vorgeschlagenen Einrichtungen bzw. Einzelpersonen im Stadtgebiet von Waren (Müritz) ansässig sind. Vorschläge können bei der Stadt Waren (Müritz), Sachgebiet Umwelt/Forsten, bis zum **15.10.2015 schriftlich** eingereicht werden.

Die Umweltausschussmitglieder bewerten die eingereichten Beiträge und schlagen den Umweltpreisträger vor.

Die Preisverleihung erfolgt auf dem Neujahresempfang 2016. Das Preisgeld beträgt 500,00 EUR.

# Mitteilungen aus dem Rathaus

## ► Schiedsstelle

Ansprechpartner: Herr Stibbe, Leiter der Stabsstelle Recht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungsdienst, Schiedsstellen

Tel.: 03991 177120

Fax: 03991 177128

E-Mail: recht@waren-mueritz.de

## ► Vorführung des Filmes „Gerdas Geheimnis“ im Bürgersaal

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
am 19. Mai 2015 wurde im Rahmen des Schulprojektes „LIFE BELONGS TO THE LIVING“ in der Aula des Warener Gymnasiums der Film „Gerdas Geheimnis“ und die zu diesem Projekt entstandene Ausstellung erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Mit dabei war unter anderem auch Susan Rhyne, die Tochter von Gerda Löwenberg. Die Anwesenden bei der Uraufführung des Filmes und der Präsentation der Ausstellung konnten sich eindrucksvoll davon überzeugen, was für ein nachhaltiges Projekt hier durch die Schülergruppe des Warener Gymnasiums unter Leitung von Frau Dr. Rother in den letzten Monaten entstanden ist. Einen besonderen Stellenwert bekommt dieses Projekt noch in diesem Jahr, dem 70. Jahrestag der Beendigung des 2. Weltkrieges und damit dem Ende des so schrecklichen Holocaust. Schon unmittelbar nach dieser Präsentation war ich mir mit dem Schulleiter des Warener Gymnasiums Herrn Behrns und Frau Dr. Rother dahingehend einig, dass der Film und die Ausstellung einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden muss. Ein erster

Schritt in diese Richtung soll eine weitere Präsentation des Filmes und der Ausstellung am 7. Juli 2015 im Bürgersaal sein.

Aus diesem Grund lade ich nunmehr alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich für den **7. Juli 2015 um 18:00 Uhr in den Bürgersaal** zur Aufführung des Films „Gerdas Geheimnis“ und der Präsentation der Ausstellung zum **Projekt „LIFE BELONGS TO THE LIVING“** ein. Lassen Sie sich diesen eindrucksvollen Film und die inhaltsreiche Ausstellung nicht entgehen.

N. Möller  
Bürgermeister

## ► Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung

Die nächste **Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung** findet statt

am **Donnerstag, 25.06.2015**

von 16:30 bis 17:30 Uhr

im Büro des Bürgermeisters im **Historischen Rathaus**  
Neuer Markt 1, 17192 Waren (Müritz).

Für die Einwohnerinnen und Einwohner der Müritzstadt besteht die Möglichkeit, ortsbezogene Anliegen und Probleme vorzutragen.

Als Ansprechpartner wird der Präsident der Stadtvertretung Herr **René Drühl** oder ein **Mitglied des Präsidiums** zur Verfügung stehen.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

## ► Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Umweltausschuss	15. Juni 2015
Stadtentwicklungsausschuss	16. Juni 2015
Finanz- und Grundstücksausschuss	17. Juni 2015
Rechnungsprüfungsausschuss	23. Juni 2015
Hauptausschuss	25. Juni 2015

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
  - Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1,
- 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

## ► 10. Sitzung der Stadtvertretung

Zur 10. Sitzung der Stadtvertretung am 27.05.2015 waren von 27 Stadtvertreter 24 anwesend.

### Folgende Beschlüsse wurden bestätigt:

2015/0203	Antrag auf über- und außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung für ein Projekt der Stadt Bützow
2015/0199	Rücknahme des Beschlusses 2014/0106
2015/0200	Änderung des Vertrages der Stadt Waren (Müritz) mit der Müritzevent GbR zur Durchführung des Müritzfestes
2015/0179	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 45 N „Müritzpalais“ der Stadt Waren (Müritz) Aufstellungsbeschluss
2015/0198	Satzung der Stadt Waren (Müritz) über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen vom ... (Straßenbaubeitragsatzung)
2015/0205	4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Waren (Müritz) vom 19. Dezember 2001
2015/0202	Vergabe von Bauleistungen für die Herstellung der Freianlagen, der Zufahrt und der Stellplätze des Jugendzentrums „JOO“
2015/0193	Verkauf des Flurstücks 67/16, Flur 4, Gemarkung Warenschhof
2015/0186	Verkauf von Teilflächen aus den Flurstücken 108/22 und 108/5, Flur 24, Gemarkung Waren (Müritz)

- 2015/0180 Verkauf einer Teilfläche aus Flurstück 130/28 und 137/123, Flur 42, Gemarkung Waren (Müritz)
- 2015/0192 Verkauf des Flurstücks 4/4 und Teilflächen aus den Flurstücken 4/2 und 4/3, jeweils Flur 35, Gemarkung Waren (Müritz)

#### Folgende Beschlüsse wurden abgelehnt:

- 2015/0201 Verkauf des Flurstücks 4/4 und Teilflächen aus den Flurstücken 4/2 und 4/3, jeweils Flur 35, Gemarkung Waren (Müritz) (Antrag Herr Schnur)
- 2015/0206 Verkauf des Flurstücks 4/4 und Teilflächen aus den Flurstücken 4/2 und 4/3, Flur 35, Gemarkung Waren (Müritz)

### ► Versteigerung

Am 04.07.2015 findet die diesjährige Versteigerung von Fundsachen statt.

Ort: Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), unteres Parkdeck  
Zeit: 10:00 Uhr

Versteigert werden 37 Fahrräder, Armbanduhren, Radio, Fotoapparat, Kinderschwimmweste, Teleskop, Einkaufstrolley, diverse Kleinartikel vom Akku bis zu Hausschuhen, die bis zum 31.12.2014 im Fundbüro abgegeben wurden.

Vorbesichtigungen sind nur am Versteigerungstag in der Zeit von 09:30 bis 10:00 Uhr möglich. Die Aushändigung der ersteigerten Fundsachen erfolgt nur gegen Bargeld und unter Vorlage des Personalausweises.

Bürger, die noch Ansprüche auf Fundsachen haben, können ihre Rechte bis Freitag, den 03.07.2015, 13:00 Uhr, im Bürgerbüro der Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1 geltend machen.

### ► Schulkinder finden Geldbörse

Am Kindertag unternahmen die Schüler der Klasse eine Wanderung. Am sog. Stüde fanden sie eine Geldbörse. In der Geldbörse befand sich zwar kein großer Betrag von Bargeld jedoch viele Ausweise. Pflichtbewußt nahmen die Schüler die Börse an sich und brachten diese nach ihrer Wanderung in das Fundbüro der Stadtverwaltung Waren (Müritz). Der Besitzer der Börse, ein Bewohner im Obdachlosenheim, freute sich riesig als die Mitarbeiterin im Fundbüro ihm mitteilte, dass seine Börse aufgefunden wurde.

### ► Herzlich willkommen in der Stadtbibliothek Waren (Müritz)

Zum Amtsbrink 9  
17192 Waren (Müritz)  
Leiterin Nora Neitzel  
Tel. 03991 181530  
E-Mail: info@stadtbibliothek-waren.de

#### Öffnungszeiten

Dienstag	10:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 18:00 Uhr
Freitag	10:00 - 18:00 Uhr
Samstag	10:00 - 13:00 Uhr
Montag und Mittwoch	geschlossen

#### Eröffnung des Ferienleseclubs „FerienLeseLust MV“

Die Leseclubs im Sommer sind seit 2010 die größte gemeinsame Leseförderungsaktion der öffentlichen Bibliotheken in Mecklenburg-Vorpommern.

Auch die Penzliner, Röbeler und Malchower Stadtbibliothek u.a. beteiligen sich wieder an der „FerienLeseLust MV“. Für die Warener Kinder der 4. - 6. Klassen findet die Eröffnung des Ferienleseclubs am 08.07.2015 um 10:00 Uhr in der Stadtbibliothek statt. (Alle wichtigen Informationen zur Sommerleseaktion unter: www.ferienleselust-mv.de)

## Wir gratulieren

*Herzlichen Glückwunsch des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz) nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum 30. Mai - 12. Juni 2015. Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen*

#### zum 70. Geburtstag

Frau Marie-Luise Eschner  
Frau Veronika Reschke  
Herrn Edgar Dyck  
Herrn Gerhard Heclau  
Herrn Hans Brandt  
Herrn Manfred Duckhorn

#### zum 71. Geburtstag

Frau Brigitte Plehn  
Frau Heidemarie Horn  
Frau Ingrid Hausmann  
Frau Irmgard Mehrfort  
Herrn Hartmut Schröder  
Herrn Peter Behrens

#### zum 72. Geburtstag

Frau Ingrid Kamper  
Frau Monika Gauditz  
Herrn Eckart Ahrens  
Herrn Erwin Reschke  
Herrn Heinz Dörner  
Herrn Karl-Friedrich Roesing

#### zum 73. Geburtstag

Frau Heidemarie Kläke  
Frau Irmgard Marx  
Frau Marlies Siegmund  
Frau Renate Albrecht  
Frau Rita Schiewe  
Frau Rosemarie Panke  
Frau Sabine Radziwill-Buchholz  
Herrn Gerhard Hufnagel  
Herrn Hans-Joachim Barkusky  
Herrn Jochen Ortman  
Herrn Karl-Heinz Gubick  
Herrn Wolfgang Fieger

#### zum 74. Geburtstag

Frau Helmi Ostermann  
Frau Hermina Reinsnauer  
Frau Ingrid Koslowski  
Frau Tamara Voigt  
Herrn Bernhard Quade  
Herrn Dieter Gürtler  
Herrn Ekkehard Werner  
Herrn Günter Kreft  
Herrn Hartmut Ehrke  
Herrn Klaus Westphal  
Herrn Kurt Huth

#### zum 75. Geburtstag

Frau Edith Dee  
Frau Gisela Block  
Frau Gudrun Guhl  
Frau Hannelore Heiner  
Frau Ingrid Rohde  
Frau Renate Groß  
Frau Uta Schwanz  
Herrn Alfred Kassanke  
Herrn Diethard Krauß  
Herrn Eckard Borchert  
Herrn Horst Wohlmann  
Herrn Klaus Krecklow  
Herrn Manfred Sievert  
Herrn Siegfried Ensart

#### zum 76. Geburtstag

Frau Gerda Studier  
Frau Inge Hartwig  
Frau Inge Schmidt  
Frau Irene Krause  
Frau Margareta Stolpe  
Frau Ursula Chmielewski  
Herrn Detlef Behrens  
Herrn Dieter Kaluga  
Herrn Dietmar Maurischat  
Herrn Harald Schmoltdt  
Herrn Helmut Rübcke  
Herrn Manfred Lexow

#### zum 77. Geburtstag

Frau Ingrid Schuster  
Frau Johanna Thews  
Frau Lieselotte Kalsow  
Frau Ursula Kophal  
Herrn Fredy Krickow  
Herrn Gerhard Boddin  
Herrn Günter Kluge  
Herrn Klaus-Dieter Nischik  
Herrn Peter Kühn  
Herrn Siegfried Burger  
Herrn Wolfgang Lux

#### zum 78. Geburtstag

Frau Brigitte Köthler  
Frau Christa Puskeiler  
Frau Gundula Prillwitz  
Frau Inge Dragun  
Frau Waltraud Witt  
Herrn Hans Nagel  
Herrn Karl Lebahn  
Herrn Kurt Bruhn

#### zum 79. Geburtstag

Herrn Günter Schröder

#### zum 80. Geburtstag

Frau Anneliese Fälchle  
Frau Edeltraud Görden  
Frau Gisela Dähne  
Frau Hilda Kozauer  
Frau Hildegard Gerth  
Frau Irma Peters  
Frau Ruth Goppelt  
Herrn Walter Littwin

#### zum 81. Geburtstag

Frau Anna Drenkelfuß  
Frau Annemarie Lompa  
Frau Anni Gereck  
Frau Christel Schröder  
Frau Erika Knaack  
Frau Waltraud Genschow  
Herrn Günter Runkel  
Herrn Horst Graf  
Herrn Siegfried Matthäus

#### zum 82. Geburtstag

Frau Elli Klatt  
Frau Giesela Hamann  
Frau Inge Brede  
Frau Ingeburg Naudieth  
Frau Irmgard Malwitz  
Frau Renate Lehmann

**zum 83. Geburtstag**

Frau Helga Johanns  
 Frau Inge Arndt  
 Frau Ingeburg Reincke  
 Frau Ruth Sengewisch  
 Herrn Wilhelm Simon

**zum 84. Geburtstag**

Frau Eva Dechow  
 Frau Eva Sachsenweger

**zum 85. Geburtstag**

Frau Gertrud Nitsch  
 Frau Gisela Karberg  
 Frau Theodora Glamann

**zum 86. Geburtstag**

Frau Edith Neumann  
 Frau Inge Geilus  
 Frau Irma Schwartz  
 Frau Lotte Jerenz  
 Herrn Gerhard Decker  
 Herrn Horst Buckow

**zum 87. Geburtstag**

Frau Wally Lobjinski

Frau Wera Bollmann

**zum 88. Geburtstag**

Frau Christel König  
 Frau Margot Finger

**zum 89. Geburtstag**

Frau Gertrud Wegner  
 Frau Käte Christen  
 Frau Ruth Valeske

**zum 90. Geburtstag**

Frau Karla Wilk

**zum 91. Geburtstag**

Frau Margarete Christiani

**zum 92. Geburtstag**

Frau Gertrud Rosenow  
 Herrn Siegfried Piarowski

**zum 95. Geburtstag**

Frau Hanni Köster  
 Frau Johanna Wiemann  
 Frau Wandislawia Kilanowski

**Herzliche Glückwünsche zur goldenen Hochzeit:**

Christel und Albert Schindler  
 Ingrid und Günter Kluge  
 Sieglinde und Hans-Georg Götz

**Herzliche Glückwünsche zur eisernen Hochzeit:**

Rosemarie und Günter Nicolovius

## Veranstaltungen im Überblick

**▶ Veranstaltungen im Haus des Gastes**

- **„Von Waren (Müritz) auf die Weltmeere“**  
 Dienstag 16. Juni 2015 um 18:00 Uhr/Eintritt frei  
 Ein Blick hinter die Kulissen des Weltmarktführers im Schiffspropellerbau mit Jürgen Eberlein, ehemaliger Geschäftsführer des MMG,
- **„Schlösser, Gut- und Herrenhäuser als Zeitzeugen einer Region“**  
 Dienstag 23. Juni 2015 um 18:00 Uhr/Eintritt frei  
 Individuelle Anregungen zum Entdecken, Erleben und Genießen mit Brigitte Steinborn, Stadtführerin und Reiseleiterin
- Oper mal anders **„Die Hochzeit des Figaro“** von W. A. Mozart  
 Freitag 19. Juni 2015

Richard Vardigans, Dirigent und Pianist, entführt Sie in eine Welt von Liebe, Eifersucht, Rache und (wenn's sein muss) Mord. Er bietet den Besuchern heitere Einblicke in die nicht immer ganz glaubwürdige und doch faszinierende Welt der Oper, wie Mozarts „Die Hochzeit des Figaro“. Nach drei Jahren Ehe ist der Graf Almaviva nicht gerade ein Musterbild der Tugend geworden. Seine keineswegs anständigen Absichten mit Susanna lassen bei Figaro sogar „Hörner“ wachsen. Als der Graf auf frischer Tat erwischt wird, muss er seine Frau um Vergebung bitten. Dass diese ihm vergibt, ist ein weiterer Beweis dafür, dass in Sachen Liebe die Frauen doch am besten Bescheid wissen...

Richard Vardigans am Klavier begeistert seine Gäste mit einer einzigartigen Mischung aus fachkundigem Wissen, pianistischer Virtuosität und seinem unverwechselbaren englischen Humor.

**▶ Kurkonzertreihe erfolgreich gestartet**

StadtStreicher e. V.

Mit einem großartigen Auftritt bezauberten gleich zwei Warener Streichorchester das Publikum im Kurzentrum Waren. Eingeladen hatten das Unternehmen und die Stadt Waren (Müritz) zum ersten Kurkonzert des Jahres in den Kursaal. Die Leiterin, Ursula Linke, der Kreismusikschule Müritz begrüßte die zahlreichen Gäste am Samstagnachmittag. Ihre Ausführungen zu den beiden Streichorchestern und natürlich zur Auswahl der Stücke begleiteten kurzweilig die hervorragenden Präsentation beider Klangkörper. Die Warener StadtStreicher gestalteten die erste Hälfte des Konzertes. Das Jugendstreichorchester der Kreismusikschule Müritz setzte fort. Über 60 Musiker sorgten für einen wirklich großartigen Auftakt. Dem in nicht nachstehen wird das Projektblasorchester, ein Zusammenspiel vom Blasorchester Waren e. V. und den Bläsern der Kreismusikschule Müritz.



Ursula Linke und das Jugendstreichmusikorchester der KMS

**▶ Zweites Kurkonzert**

**am 27. Juni 2015 um 15:00 Uhr  
im Kursaal des Kurzentrums Waren  
PROJEKTORCHESTER Waren**



Der Eintritt ist frei. Das Café im Foyer bietet den Besuchern vor und nach der Veranstaltung Getränke und Kuchen zum Verkauf an.

## ► Hoffest im AGRONEUM Alt Schwerin



### Agroneum Alt Schwerin, Gelände Steinkaten, 12. Juli 2015 ab 10 Uhr

Wer weiß heute noch - in einer Zeit, in der uns alles vorgesetzt wird - wie unsere Groß- und Urgroßeltern ihre Speisen zubereiteten und ein Arbeitstag auf dem Land aussah? Das AGRONEUM Alt Schwerin präsentiert Ihnen am 12. Juli 2015 ab 10 Uhr auf dem Hof hinter dem Steinkaten das Leben auf dem Lande zu Uromas Zeiten sowie traditionelles Handwerk rund ums Haus zum Mitmachen und Zuschauen. Wir zeigen Ihnen das Buttern, Spinnen, Töpfeln, Schmieden, Korbflechten, Böttchern und vieles mehr. Genießen Sie kulinarische Köstlichkeiten wie frisch geräucherten Fisch und herzhaftes Schmalzstullen. Schauen Sie uns beim Kochen am Herdfeuer zu und probieren Sie unsere hausgemachten Gerichte. Kosten Sie den frisch gebackenen Kuchen aus dem Steinbackofen und bevorraten Sie sich mit einem herrlich duftenden Steinofenbrot. Auf unsere kleinen Gäste warten tolle Spiele, große Kinder dürfen noch einmal die Schulbank drücken und sich mit dem Griffel auf der Schiefertafel versuchen.

## ► Landschaften aus der Vogelperspektive



Das Sonnenlicht blitzt in den Tausenden Seen auf, die wie schwarze Augen über das Land verteilt sind. Dazwischen die Teppiche der Wälder, je nach Jahreszeit, grün, gelb oder rot gefärbt. Wolkengebirge als eindrucksvolle Dekoration am hohen Himmel über dem flachen Land. Traktoren verwandeln Äcker in grafische Flächen und graben abstrakte Muster in die Felder. Straßen, Autobahnen und Eisenbahnen verbinden die Städte und geben der Landschaft klare Strukturen. Städte und Dörfer, aus der Luft betrachtet, erzählen ihre Geschichte. Der Luftbildfotograf Jochen Knobloch gibt uns mit seiner neuen Ausstellung „Mecklenburg von oben“ die Möglichkeit, unser Bundesland aus einer ganz neuen Perspektive zu betrachten. Als Fotograf, Fotodesigner und Journalist war Jochen Knobloch bisher erfolgreich auf den Gebieten der Landschafts-, Industrie-, Reise-, und Architektur- fotografie tätig. Nach seiner Übersiedlung nach Hamburg im Jahr 1983 erwarb er beim Deutschen Alpenflug eine Pilotenlizenz und spezialisierte sich in den folgenden Jahren immer mehr auf die Luftbildfotografie. Nun können wir Mecklenburg-Vorpommern kennen lernen, so wie er es mit seiner Kamera festgehalten hat. Die Eröffnung der neuen Sonderausstellung im Müritzzeum fand im Beisein des Fotografen am 2. Juni im Haus der Sammlungen statt.

# Abendliedersingen

**mit dem Müritzchor Waren e.V.**  
unter der Leitung von Christian Schneeweiß

Gäste des Abends sind  
der Chor „Mee(h)rklang“ & der Chor des Lebenshilfwerkes  
unter der Leitung von Peggy Kiepkke

---

**Di, 23. Juni 2015 · 19:30 Uhr**  
im Garten des Hotels am Tiefwarenssee  
Wossidlostraße 7, 17192 Waren (Müritz)

Die nächste Ausgabe vom  
„Warener Wochenblatt“ erscheint  
am 27. Juni 2015

## ► Veranstaltung im Bürgersaal

- 26.06.2015, 19:30 Uhr, Gruppe MTS - mit dem aktuellen Programm „Doppelkopf“

## ► Theater und Orchester GmbH Neubr./ Neustrelitz

- **Sommerspektakel „Das Wirtshaus im Spessart“**  
**Noch bis zum 28. Juni im Schauspielhaus Neubrandenburg**  
Der Juni ist turbulent im Schauspielhaus Neubrandenburg, wo Ihnen unser Schauspielensemble die musikalische Räuberpistole von Kurt Hoffmann präsentiert: Seit der Verfilmung mit Liselotte Pulver in der Hauptrolle genießt dieser Stoff Kultstatus. Das aufregende Spektakel mit Live-Musik ist ein besonderes und unterhaltsames Theatererlebnis mit einem kulinarischen Angebot. Für dieses Sommerevent, der Romanze mit reichlich Action und Gesang, ist der Saal des Schauspielhauses völlig umgebaut und der Zuschauerraum mit zwei Bühnen versehen. Die Besucher sitzen gemütlich an Tischen und können in die herrlich gruseligen Zeiten des düsteren Spessarts eintauchen.
- **Festspiele im Schlossgarten: Musical „Hello, Dolly!“**  
**Vom 3. bis zum 26. Juli im Schlossgarten Neustrelitz**  
Im Juli bieten die Festspiele im Schlossgarten in diesem Jahr die musikalische Komödie von Jerry Herman mit Dagmar Frederic als Stargast in der Titelrolle. Horace Vandergelder, wohlhabender Kaufmann aus

Leidenschaft, lässt es sich auf seine alten Tage nicht nehmen, noch einmal zu heiraten. Doch die lebenslustige und gewitzte Heiratsvermittlerin Dolly Meyer hat schon längst für sich beschlossen, diesen kauzigen Geschäftsmann selbst zu heiraten, was ihr nach einigen Verwicklungen auch gelingt...

Erleben Sie die Neubrandenburger Philharmonie, unser Solistenensemble, Opern- und Extrachor, die Deutsche Tanzkompanie, zahlreiche Statisterie und Reiterhof auf der opulenten Festspielbühne mit dieser musikalischen Komödie. Die eingängige Musik von Jerry Herman macht diesen Broadway-Musicalerfolg aus, er bietet zudem eine Paraderolle für die charismatische Darstellerin und Sängerin Dagmar Frederic.

• **MüritzProms „Traum einer Sommernacht“  
Mittwoch, 15. Juli 2015, 20 Uhr auf dem Bürgerplatz, Zum  
Amtsbrink in Waren (Müritz)**

Ein Konzert der Sonderklasse bieten die Neubrandenburger Philharmonie und das Musiktheater-Solistenensemble des Landestheaters Neustrelitz. In der Müritzstadt präsentieren unser Orchester und erstklassige internationale Solisten Highlights aus Oper und Operette in einem Promenaden-Konzert. Freuen Sie sich auf traumhaft schöne Melodien von Rossini, Strauß, Elgar, Verdi u.a.! Genießen Sie Musik aus „La Traviata“, „Rigoletto“, „Der Zigeunerbaron“, „Die diebische Elster“, „Pomp and Circumstance“, außerdem „Rule Britannia“ oder „O sole mio“ u.v.a.m.

In diesem exklusiven Konzert erklingen Motetten und geistliche Chorlieder aus Renaissance, Frühbarock, Romantik und Moderne. Auf dem Programm stehen Werke von einstimmig bis doppelchörig für Gemischten Chor von Rutter, Monteverdi, Pachelbel, Lotti, Schütz, Whitacre, Mendelssohn, Gjeilo, Elders u.a. - die Leitung hat Sven Kühnast.

Der Jugendchor Markkleeberg gehört zu den renommiertesten Jugendchören Deutschlands, der immer wieder für seinen warmen, transparenten und stilistisch ambitionierten Chorgesang gelobt wird. Die ca. 70 Chormitglieder erhalten auf Wunsch des Sächsischen Ministeriums für Kultus eine vertieft musische Ausbildung mit Schwerpunkt Chorgesang an der Rudolf-Hildebrand-Schule Markkleeberg. Daneben erhalten sie u.a. Unterricht in Gesang, Klavier, Musiklehre, Musikgeschichte, Ensemblesmusizieren und Chordirigieren. Die Sängerinnen und Sänger, mehrheitlich zwischen 16 - 18 Jahre alt, sehen ihre künstlerische Heimat im klassischen a-cappella-Gesang, singen Literatur aller Epochen von ein bis zehnstimmiger Besetzung und führen daneben auch regelmäßig chorsinfonische Werke auf. Uraufführungen oder deutsche Erstaufführungen moderner Kompositionen ergänzen ihre chorische Arbeit.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten. Alle Spenden helfen, die verheerenden Tornadoschäden an der Stiftskirche, an den Gemeindehäusern und auf den Friedhöfen in Bützow in Ordnung zu bringen.

### Töpfer & Kunsthandwerkermarkt



am 13.+14. Juni auf dem neuen Markt  
10:30 bis 18:00 Uhr am Samstag und  
10:30 bis 17:00 Uhr am Sonntag.

### ▶ Alleluia in St Georgen - Hilfe für Bützow



Der Jugendchor Markkleeberg, Patenchor des Dresdner Kammerchores sowie Preisträger mehrerer nationaler und internationaler Chorwettbewerbe, gibt am Dienstag, 16. Juni 2015 um 19 Uhr in St. Georgen Waren ein Benefizkonzert zu Gunsten der Tornado-Schäden in Bützow.



Angebot

### Bühnenführung – „Blick hinter die Kulissen“ Müritz-Saga 2015 - „Schatten der Vergangenheit“

Wir bieten allen Gästen vom **11. Juli bis zum 05. September** immer mittwochs bis samstags **um 17.00 Uhr** eine Bühnenführung auf der Freilichtbühne Waren (Müritz) an.

Das Angebot beinhaltet:

- Bühnenführung inkl. Programmheft,
- 1 Heiß- oder Kaltgetränk, alkoholfrei
- 1 Stück Kuchen oder Laugenbrezel

**für 7,50 € pro Person.**

Das Angebot ist bis 2 Tage vorher anzumelden:

unter: **0177/700 60 13** oder [info@mueritz-saga.de](mailto:info@mueritz-saga.de)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





**Müritz Proms**  
Traum einer Sommernacht

Mittwoch, 15. Juli 2015, 20 Uhr  
**OPEN AIR an der Müritz**  
Platz am Bürgersaal Waren / Zum Amtsbrink

Neubrandenburger Philharmonie  
und Solisten des Musiktheaterensembles vom  
Landestheater Neustrelitz



**Müritz Proms**  
Traum einer Sommernacht

Musik aus „La Traviata“, „Rigoletto“,  
„Der Zigeunerbaron“, „Die diebische Elster“,  
„Pomp and Circumstance“, außerdem „Rule Britannia“,  
„O sole mio“ u.v.a.m.

Auch Waren (Müritz) kann sich in diesem Jahr rüh-  
men, zu einem Promenaden-Konzert einzuladen. Die  
beliebten Sommerkonzerte in London inspirierten  
dazu, einen eigenen Klassik-Mix zusammenzustellen,  
der beste Unterhaltung verspricht. Nahe der Müritz  
präsentieren Orchester und erstklassige, internati-  
onale Solisten Highlights aus Oper und Operette.

Freuen Sie sich auf traumhaft schöne Melodien von  
Rossini, Strauß, Elgar, Verdi u. a.!

Mittwoch, 15. Juli 2015, 20 Uhr  
**OPEN AIR an der Müritz**  
Platz am Bürgersaal Waren / Zum Amtsbrink

KARTEN: [www.theater-und-orchester.de](http://www.theater-und-orchester.de)  
Theater-Service: (03981) 206400 / (0395) 5699832  
Haus des Gastes Waren: (03991) 747790



**Theater und Orchester** GmbH Neubrandenburg / Neustrelitz  
Bühnenaufbau mit freundlicher Unterstützung von Gerüstbau Werdemann Nitz.  
Fotomontage Vorderseite unter Verwendung von Fotos von:  
Tom Schweers und „Waren Müritz bei Nacht“ von Steffen Papenbrock.

## Kinder, Jugend und Sport

### ► Angebote RAAbatz Medienwerkstatt

Im Juni gibt es wieder zahlreiche interessante Veranstaltungen in der RAAbatz Medienwerkstatt. Es finden zwei Workshops zu Grundlagen der Filmgestaltung für, ein Bildungsabend zu Neuen Medien, ein interessanter Filmertreff und ein Filmcasting statt. Schauen Sie/Du doch einfach mal vorbei!

#### **Sa, 13. Juni 2015 von 15:00 bis 18:00 Uhr** **Tag der offenen Tür**

An diesem Tag öffnet das HAUS ACHT seine Türen für Alle, die sich die Angebote des Hauses ansehen und ausprobieren möchten. Vorstellen werden sich die Kinder- und Jugendkunstschule, der Kultur- und Kunstverein Waren e. V. und die RAAbatz Medienwerkstatt mit vielen Angeboten für Groß und Klein zum Anschauen, Anfassen und Mitmachen. In der RAAbatz Medienwerkstatt findet an diesem Nachmittag ein öffentliches Casting für eine Filmproduktion, die in den Sommerferien gedreht wird, statt. Wer schon immer mal vor der Kamera stehen wollte, kann sich hier ausprobieren. Einfach vorbeischaun!

#### **Mo, 15. Juni 2015 um 17:00 Uhr** **Filmertreff für alle Filminteressierten** **Die Geschichte im Film**

Liebe Freundinnen und Freunde des Amateurfilms rund um die Müritz! Um das Thema: „Die Geschichte im Film“ geht es bei diesem Filmertreff. Einen Einstieg gibt Anja Schmidt und stellt den Film „Gerdas Geheimnis“ vor. Der Film ist bei seiner Uraufführung in Waren am

19. Mai 2015 begeistert aufgenommen worden und erzählt davon, wie Schülerinnen und Schüler des Warener Gymnasiums sich auf die Spuren jüdischen Lebens begaben. Bei der Veranstaltung geht es um die Entstehungsgeschichte, Hintergründe und Stoffbearbeitung. Zeit für Diskussionen gibt es im Anschluss. Interessant für Alle, die gerne Themen filmisch umsetzen wollen. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

#### **Sa, 20. Juni 2015 von 10:00 bis 15:00 Uhr**

**Für Interessierte Workshop: Grundlagen Filmmontage**  
CUT! - Aber wo genau? Wann und wie setze ich den richtigen Schnitt? Welche Einstellungen harmonisieren miteinander und welche schneide ich besser nicht zusammen? Rhythmus, Sprünge, Musik, Überblendungen, Effekte, Manipulation, Kausalität - der Schnitt ist für Kamera, Ton und Regie die zentrale „Schnitt“-stelle, an der aus einzelnen Aufnahmen ein Gesamtwerk komponiert wird. Mit dem bewährten Schnittsystem „Adobe Premiere“ und vielen berühmten Beispielen aus der Filmgeschichte gehen wir der Filmmontage theoretisch und praktisch auf den Grund. Anmeldungen bitte bis 10. Juni 2015 an [raabat@raa-mv.de](mailto:raabat@raa-mv.de). Der Teilnehmerbeitrag beträgt 25,00 Euro.

#### **Di, 23. Juni 2015 um 19:00 Uhr** **Informationsabend für PädagogInnen, Eltern, Erziehende und Interessierte**

Die Medien als heimliche Verführer? Zwischen Freundschaften, Sex und Schönheitswahn

Jugendliche nutzen heutzutage nicht nur das Fernsehprogramm, sondern auch da Internet und das Handy in einer selbstverständlichen Weise als Informationsquelle. Schönheitsideale werden durch die Medien in der Gesellschaft verbreitet. Im Fernsehen, in Zeitschriften und in der Werbung sieht man täglich makellose Menschen. Diese gelten als Schönheitsideale. Besonders Mädchen nehmen sich diese perfekte Schönheit als Vorbild und versuchen ihr nachzueifern. Nie war es für Jugendliche einfacher, an pornographisches Material zu gelangen und nie so leicht und somit so verlockend, auch sich selbst in expliziten Posen abzulichten und die Bilder mit anderen zu teilen. Bei dem Bildungsabend wollen wir Künstlichkeiten der Darstellung den „Preis der Schönheit“ hinterfragen, aber auch schauen, ob man mit „Sexthing“ sich selbst als Opfer für Cybermobbing anbietet. Eltern, Erziehende sowie alle Interessierten aus dem Bildungs- und Erziehungsbereich sind herzlich eingeladen zu unserem kostenlosen Informationsabend „Die Medien als heimliche Verführer? - Zwischen Freundschaften, Sex und Schönheitswahn“. Als Referentin erwartet Sie in der RAAbatz Medienwerkstatt Birgit Grämke von der Landeskordinierungsstelle zur Suchtvorbeugung MV.

### ► Haus Acht



### ► Spendenaktion im Hortzentrum Waren Ost für das Tierheim Malchow



Um das Tierheim in Malchow bei seinen baulichen Maßnahmen zu unterstützen, trug Frau Groth (Erzieherin im Hort) die Idee ins Team, Kuchen in der Schule/im Hort zu verkaufen und den Erlös dem Tierheim zur Verfügung zu stellen. Daraufhin schlossen sich die Hortgruppen 1b, 1c sowie die 4a, 4b und die 4d zusammen. Die Eltern und Kinder waren mit großem Eifer bei der Sache. Es wurden die schönsten und leckersten Kuchen gebacken und im Hort durch sie verkauft. Der gesammelte Erlös in Höhe von 600,36 EUR wurde von Frau Pisch (Elternratsvorsitzende) an das Tierheim überreicht und brachte großes Erstaunen bei der Vorstandsvorsitzenden Margret Kuhlmann hervor. Da der Deutsche Tierschutzbund Bonn auch in diesem Jahr noch bis Juli jede Spende für den Bau des Multifunktionshauses verdoppelt, haben alle Beteiligten 1200,72EUR erarbeitet!

Ein großes Dankeschön an die beteiligten Eltern für die tolle Unterstützung und Umsetzung dieses Projektes sagen die Elternvertreter sowie die Erzieherinnen des Hortzentrum Waren Ost.

### ► Punktsieg für Nick Grambow

Die ESV-Boxer waren am letzten Maisamstag beim Demminer Peenefest. Pünktlich zum Veranstaltungsbeginn begann es zu regnen, so dass aus der geplanten Freiluft- eine Hallenveranstaltung wurde. Ohne Einsatz blieben Theodoros Polatidis, Jeremy Hantel und Fiete Röder. Oskar Timm bestritt einen Sparringskampf gegen den Schweriner Traktor-Boxer Lazem. So blieb es für die Warener letztendlich bei nur einem Wertungskampf, den Nick Grambow für den ESV Waren gegen Buchholz vom BC Stralsund nach Punkten gewinnen konnte.



Punktsieger Nick Grambow (ESV Waren)

### ► Casting für Filmproduktion in der RAAbatz Medienwerkstatt

Ein Filmteam der RAAbatz Medienwerkstatt sucht jugendliche Darsteller und Darstellerinnen für eine neue Filmproduktion. Aus diesem Anlass findet am 13.06.2015 von 15:00 bis 17:00 Uhr ein offenes Casting unter Anwesenheit der jugendlichen Regisseure statt. Der Casting-Ort ist die RAAbatz Medienwerkstatt in der Feldstraße (HAUS ACHT) in Waren (Müritz). Außerdem kann man sich in dieser Zeit auch über die Angebote des Hauses Acht informieren, denn es wird zum Tag der Offenen Tür geladen. Vielfältige Angebote zum Mitmachen, Anfassen und Ausprobieren stehen bereit. Inhaltlich soll es in dem Film um die vielfältigen Facetten von Freundschaft unter Jugendlichen gehen. Was kann eine Freundschaft aushalten, wenn sich die Menschen verändern? Welche Konflikte können dann entstehen? Und wie werden sie gelöst? Jonas und Luis sind beste Freunde, aber ihr Leben findet in der Vergangenheit statt. Als Marie in dem kleinen Ort auftaucht, beginnt Jonas umzudenken. Doch je näher sich Jonas und Marie kommen, desto seltsamer fühlt sich Luis. Die Freundschaft der beiden Jungen muss sich der Wirklichkeit stellen. Das Projekt ist von jungen Menschen für junge Menschen. Die Organisation, Drehbuchentwicklung, Vorbereitung der Dreharbeiten, die Dreharbeiten selber, der Filmschnitt und die Premiere werden von Jugendlichen aus der Region durchgeführt. Unterstützt wird die jugendliche Filmcrew bei den Dreharbeiten von dem Team der RAAbatz Medienwerkstatt. Mit dabei sind die Filmemacherin/Medienpädagogin Anja Schmidt und der Kameramann Toni Schwabe. Die Dreharbeiten finden in den Sommerferien in Waren Müritz und Umgebung statt. Sechs Drehtage sind geplant. Vom 20.07. bis zum 25.07.2015 wird an verschiedenen Drehorten der Region gedreht.



Wonach suchen die Jugendlichen konkret bei dem Casting? Unterschiedliche Rollen sollen in dem Film besetzt werden. Gesucht werden Jungen zwischen 8 und 18 Jahren, Mädchen zwischen 15 und 18 Jahren sowie eine Darstellerin für die Rolle einer Großmutter. Merkmale wie Haarfarbe, Aussehen und Statur sind zweitrangig. Auch eine schauspielerische Vorbildung ist nicht notwendig. Wichtig ist, dass die Bewerber und Bewerberinnen Spaß an der Sache haben und Spielleidenschaft mitbringen. Auch wer Interesse an der Arbeit hinter der Kamera, bei der Lichtgestaltung, dem Ton, am Schnitt hat oder schon immer mal bei einer Filmproduktion dabei sein wollte, ist beim Casting herzlich willkommen. Anmeldungen können per E-Mail unter [raabatz@raa-mv.de](mailto:raabatz@raa-mv.de) erfolgen. Die jungen Filmemacher und Filmemacherinnen hoffen am kommenden Samstag auf viele Bewerber und Bewerberinnen.

Kontakt  
Anja Schmidt  
RAAAbatz Medienwerkstatt  
Projektleitung  
[raabatz@raa-mv.de](mailto:raabatz@raa-mv.de)

### ► „Meister auf zwei Rädern“ - wer kann das schon von sich behaupten?

Gleich zu Beginn der Veranstaltung begann der Andrang beim Fahrradparcours. Frau Holz und Herr Schuldt von der Verkehrswacht Müritz hatten Mühe allen gleich gerecht zu werden, die Reihenfolge zu bestimmen um dann mit den Kindern den Ablauf des Parcours zu besprechen. Nachdem die organisatorischen Fragen geklärt waren, ging es mit Eifer auf das Fahrrad und die Elemente wurden je nach Alter der Kinder bestritten. Jannis Krüger, der in der Altersklasse von 10 - 12 Jahren startete, war der Beste Radfahrer am 30.05.2015 zur Veranstaltung der Verkehrswacht Müritz e. V. Er fuhr den Fahrradparcours in der besten Zeit - 52:63 Sekunden und 0 Fehlern - von allen Teilnehmern und konnte sich über ein neues 26er Fahrrad freuen. Dieses Talent liegt wohl in der Familie, denn auch seine Schwester, die in der Altersklasse von 6 - 8 Jahre startete, belegte den 1. Platz und konnte sich über einen Karberg - Gutschein von 50,- EUR freuen. Von den ca. 50 teilnehmenden Kindern konnten sich 15 Kinder über die attraktiven Preise rund ums Fahrrad freuen, die im Wert von 100,- bis 25,- EUR waren. Doch nicht nur hier zeigte sich das große Interesse. Andrang war auch beim Verkehrs- Quiz und am Mal-Stand, den Frau Wyludda betreute. Für die Kleinen ging es darum, die richtigen Farben, die Ampelfarben zu erkennen. Die älteren Schüler, die schon lesen konnten, stellten ihr Wissen rund ums Fahrrad unter Beweis. Der Aha - Effekt zeigte sich bei einigen, als sie in den Außenspiegel unseres Transporters schauten und somit haut nah erleben konnten, was der Tote Winkel ist. So beeindruckend waren auch die Erlebnisse, die jeder einzelne beim Rauschbrillen - Parcours sammeln konnte. Unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer wollten nicht nur mit Muskelkraft und Köpfchen überzeugen. Unter Anleitung von Herrn Littwin, Herrn Handsche und Frau Krisch fuhren sie auf der „Teststrecke“ mit den kleinen Elektro Mopeds und dem Kinder - Quad.

Ein guter Verkehrsteilnehmer zeichnet sich nicht nur durch viel Wissen über den Straßenverkehr aus, sondern auch über ein gutes Reaktionsvermögen im öffentlichen Straßenverkehr. Hier staunten einige Kinder und ihre erwachsenen Begleiter am Fahrradsimulator, wie verzögert sie doch handelten. Die Fahrradcodierung, ein kleiner Imbiss und das Rahmenprogramm hielten für jeden der Fahrradfreunde etwas bereit, damit die dicken, schnell ziehenden Regenwolken überbrückt werden konnten.

Bianka Schröder

**Verkehrswacht Müritz e. V.**



### ► 20. und letzter Müritzpokal mit internationaler Beteiligung



Foto: Henry Brolewski

Jetzt ist es soweit. Der Müritzpokal im Kuttersegeln ist Geschichte. Zum letzten mal trafen sich die Kuttersegler in Waren (Müritz), um den begehrten Pokal zu gewinnen. Gleich 34 Crews aus Polen und Deutschland gingen an den Start. An diesem Wochenende hatte Rasmus, der Meeressgott, noch mal alles gegeben. Viel Wind, Regen, Sonnenschein, Hagel und eine Gewitterfront zogen über die Müritz. Alle waren so heiß aufs Segeln, dass gleich mehrere Fehlstarts hingelegt wurden. Dann, um 11:00 Uhr, klappte der Start ohne weitere Komplikationen direkt vor dem Warener Segelverein. Dass an diesem Wochenende viel Wind auf der Müritz herrschte, merkte man auch daran, dass gleich mehrere Jollen auf der Müritz kenterten. Hier kam die FFW, die als Absicherung vor Ort war, auch einmal zum Einsatz. Währenddessen zogen die Kutter unbeirrt ihren Kurs über die Ansteuerungstonne Sietow bis zur Müritz Mitte, um dann bei der Kleinen Kuhle Höhe Ludorf zu wenden. Nach der Kleinen Kuhle setzten die Kutter den Spinnacker, um förmlich über die Müritz zu fliegen. Nach unglaublichen 3 Stunden und 20 Minuten ist der Siegerkutter mit dem Namen Teamwork, aus Teterow ins Ziel gekommen. Nur fünf Bootslängen dahinter folgte ihm der Zweitplatzierte, die Cutty Sark, aus Waren ins Ziel. Die Preussen aus Potsdam belegte den dritten Platz. Unsere Freunde aus Polen haben einen sehr guten 5. Platz ersegelt. Nach der Siegerehrung wurde beim Bordfest der „letzte“ Müritzpokal gebührend gefeiert.

Da hier der Platz nicht reicht um alle Helfer und Unterstützer namentlich zu nennen, möchte sich die Segelkameradschaft Waren (Müritz) e. V. bei der Stadt Waren, allen Firmen, Geschäften und Einzelpersonen bedanken, die es in den letzten 20 Jahren ermöglicht haben, eine der größten Kutterregatten Deutschlands durchzuführen. Die vollständige Ergebnisliste und Bilder der Regatta findet man auf der Homepage [www.kuttersegeln-mueritz.de](http://www.kuttersegeln-mueritz.de).

**Henry Brolewski**

# Kinderfest der Stadt Waren (Müritz) zum Kindertag 2015



Pünktlich 09:00 Uhr strömten Kinder der Warener Grundschulen auf den Bürgerplatz. Etwas später kamen Gruppen der Kitas und Kinder mit ihren Betreuern aus der Tagespflege zum Amtsbrink. Hier hatten die Mitarbeiter des Stadtbauhofes, die Hausmeister, Mitglieder von Vereinen und Verbänden sowie Mitarbeiter verschiedener Unternehmen und der Verwaltung einen riesigen Spielplatz aufgebaut. Ein großes Dankeschön für die oftmals schon langjährige Teilnahme geht an den ESV, den SV Waren 09, den MSC, den SKV und die Tao-Schule. Die Sportvereine sorgten auch auf dem Platz für jede Menge Bewegungsmöglichkeiten. Trampolin, Torwand und Matten zum Ringen, Springen und Toben wurden gern genutzt. Auch beim Messen der Schussgeschwindigkeit gab es lange Schlangen. Ebenso viele Interessenten hatten die Hüpfburgen und der Pavillon der Müritz-Sparkasse, in dem es frisches Popcorn gab. Zusätzlich war ein Hindernisparcours aufgebaut.



Allerdings wurde auch Wissen vermittelt. So gab es ein Fragen- und Zahlenquiz, betreut vom Arbeitslosentreff, ein Medienquiz zum Erkennen von Geräuschen der Medienwerkstatt Raabatz, einen Infostand mit Bastelmöglichkeiten des Müritzeum, einen Platz zum Malen unter Anleitung des Kultur- und Kunstvereins, eine Malstraße der Stadtbibliothek und den Bücherbus. Die Geschicklichkeit mit einer Wasserspritze konnte bei den Stadtwerken getestet werden. Das THW und die Feuerwehr stellten Fahrzeuge den staunenden Kindern vor. Selbst ein Auto des Autohauses Multhaup konnte begutachtet werden. Clown Faló begeisterte die Kinder mit Musik und Tanz. Bei seinem Wissensquiz „1,2 oder 3“ gab es sogar einen Pokal zu gewinnen. Ganz besonders beliebt war auch in diesem Jahr das Glücksrad mit vielen schönen Preisen von der WOGewa und das Kinderschminken. Schülerinnen des Gymnasiums sorgten für die bunt bemalten Gesichter der kleinen Gäste.



Nicht vergessen möchten wir den Zahnmedizinischen Dienst des Landkreises, der mit Infos und Tips zur Zahngesundheit den vielen Süßigkeiten an diesem Tag zumindest etwas entgegenwirkte. Landrat Heiko Kärger nahm sich in diesem Jahr die Zeit, die Kinder in Waren (Müritz) zu begrüßen. Die Verabschiedung übernahm die 2. Stellvertreterin des Bürgermeisters Wera Ulm. Sie dankte zudem allen Beteiligten. Dazu zählten auch das Amtsgericht und die Landkreisverwaltung, die den Strom für die drei Hüpfburgen zur Verfügung stellten. Abschließend nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, an Clown Faló, an die Akteure aus den Vereinen und Verbänden und den beteiligten Unternehmen.



**Gefunden:** Wie schon in den vergangenen Jahren bleibt gelegentlich das eine oder andere Kleidungsstück zurück. In diesem Jahr warten noch ein hauptsächlich pinkfarbenedes Tuch (kariert gemustert mit weißen und rosa Flächen), eine Schiebermütze (dunkelgrün) und zwei Basecaps (eines hellblau und das andere beige mit verschiedenen Schriftzügen u.a. Washington) auf ihre Besitzer. Die Sachen sind bei Liane Klischewsky im Raum 3.19 abzuholen. (Tel.: 03991 177123)



## ► Action, Spaß und Überraschungen zum Kindertag



Als wir heute in die Kita BUMMI kamen, waren wir ganz schön aufgeregt, denn wir wussten: Heute feiern wir Kindertag. Schließlich hatten wir in der letzten Woche schon fleißig unsere Gruppenräume mit Girlanden und Luftballons geschmückt. Zur Begrüßung haben wir alle zusammen unser BUMMI-Lied gesungen und natürlich auch „Der Kindertag ist da“. Von unseren Erzieher/-innen wurden wir zum Frühstück mit selbst gebackenem Kuchen verwöhnt.

War das aufregend, als Steffen Dannehl, Vater von Finja und Geschäftsführer von HTS Müritz GmbH DANNEHL in Waren Müritz, mit einem großen Hänger auf unseren Spielplatz fuhr und mit Emely Kreuzmanns Vater und Mia Korths Großvater eine riesige Hüpfburg auspackten und aufbauten. Toben auf der Hüpfburg hat riesigen Spaß gemacht, aber auch das Sackhüpfen, Eierlaufen und Kinderschminken. Wir bastelten Boote aus Naturmaterial, die im Wasser viele Glasmurmeln tragen konnten. Das Krümelmonster und seine Freunde brachten uns bei ihrem Puppenspiel zum Lachen. Ein leckeres Eis gab es für jedes Kind. Als Überraschung bekamen wir von Eduard Kuhnert, Physiotherapeut in Waren Müritz, eine neue Musikanlage und von Holger Kuhr, Pluradent AG & Co KG in Hamburg, eine große Spielzeugspende geschenkt. Ein dickes Dankeschön an alle, die uns so viel Freude zum Kindertag gemacht haben.

**Eure Bummi-Kinder**

## Kirchliche Nachrichten

### ► Konfirmation



8 Jungen und 13 Mädchen wurden am Pfingstsonntag in der Marienkirche in Waren (Müritz) von Pastorin Anja Lünert, St. Georgen, und Gemeindepädagogin Susanne Tigges, St. Marien, konfirmiert. Es war die fünfte Konfirmation, die die beiden evangelischen Kirchengemeinden gemeinsam ausrichteten. Nach zwei Jahren Konfirmandenunterricht ein großer Höhepunkt für die Jugendlichen und ihre Familien.

### ► St. Georgengemeinde

Güstrower Str. 18, 17192 Waren  
 Pastorin Anja Lünert, Tel.: 03991 732504  
 Kreiskantorin Christiane Drese, Tel.: 03991 732506  
 Küster Jörg Bastian, Tel.: 0173 9548709  
 Gemeindepädagoginnen Annette Büdke und Antje Hübner, Tel.: 03991 732504

#### **Öffnungszeiten des Gemeindebüros:**

Dienstag und Freitag, 9:30 - 11:30 Uhr  
 Tel.: 03991 732504, waren-georgen@elkm.de

#### **Spendenkonto:** Empfänger: Kirchenkreisverwaltung

IBAN: DE98 5206 0410 0705 3700 19

Verwendung: RT6243 St. Georgen

#### **Gottesdienste**

- 14.6. 10:00 Uhr** **Georgenkirche:** Gottesdienst mit Bläsern und Chor, Kirchbaufest rund um die Georgenkirche  
**21.6. 09:30 Uhr** **Marienkirche:** gemeinsamer Gottesdienst mit der Chorklasse der Archeschule und dem Singspiel „Die Speisung der Fünftausend“  
**28.6. 10:00 Uhr** **Georgenkirche:** Familiengottesdienst zum Beginn der Urlaubszeit mit dem Pop- und Gospelchor Situgu, anschl. Kirchkaffee

#### **Kirchbaufest**

Am Sonntag, am 14.6. feiern wir in und rund um die Georgenkirche ein Kirchbaufest ... mit Trödelständen, Büchern, Kinderquiz und Basteln, Pfadfinderjurte, Musik, Mittag, Kaffee (Saft, Tee), Waffeln und Kuchen u. v. m. **Den Tag beginnen wir mit einem feierlichen Baustellen-Gottesdienst mit Kirchenchor und Bläsern um 10 Uhr.** Alle Spenden und Einnahmen des Tages kommen der Sanierung der Kirche zugute!



#### **Kreise**

- Meditationskreis immer am Freitag, 20:15 - 21:00 Uhr, Gemeindehaus Güstrower Str. 18  
 Anmeldung notwendig! Pastorin Lünert, Tel.: 732504
- Missionskreis am Freitag, d. 19. Juni, von 15 - 17 Uhr in der Güstrower Str. 18

#### **Chöre**

- Kirchenchor, dienstags 10:00 - 11:30 Uhr, Schmetterlingshaus, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 6
- Pop- und Gospelchor SITUGU, mittwochs 18:30 - 20:00 Uhr, Gemeindehaus Güstrower Str. 18
- Kantatenchor, donnerstags 19:00 - 21:30 Uhr, Aula des Wossidlogymnsiums, Güstrower Str.
- Poauenchor, freitags 18:30 - 20:00 Uhr, Gemeindehaus Güstrower Str. 18

#### **Kinder und Jugendliche**

- Pfadfinder 2x im Monat, freitags, 15:00 - 17:00 Uhr, nächster Termin: 10.6.  
 Informationen bei Kirsten Deike, Tel: 631679
- Kindertreff für Kinder von 6 - 10 Jahren: mittwochs, 14:30 - 16:00 Uhr im Schmetterlingshaus (Bonhoefferstr. 6)
- Christenlehre  
 Klassen 3 - 4, dienstags, 14:15 - 15:15 Uhr, in der Archeschule, Güstrower Str. 5

Klassen 1 - 2, donnerstags, 14:15 - 15:15 Uhr, in der Archeschule, Güstrower Str. 5

- Konfirmandenunterricht immer dienstags in der Schulzeit  
7. Klasse, 16:00 - 17:00 Uhr, Unterwallstr. 21

### **Konfirmation 2017**

Auch im neuen Schuljahr wird der Konfirmandenunterricht dienstags zu den gewohnten Zeiten (16 - 17 Uhr Vorkonfis/17 - 18 Uhr Hauptkonfis) stattfinden. Konfirmandenunterricht und Konfirmation werden von beiden Kirchengemeinden gemeinsam durchgeführt. Kinder, die im Jahr 2017 konfirmiert werden wollen, können ab sofort in den Pfarrämtern zum Unterricht anmelden werden! Auch wer noch nicht getauft ist, ist eingeladen mitzumachen.

### **Gemeindereise**

#### **Gemeindereise 2016: 8 Tage Israel-Palästina Auf biblischen Spuren im Heiligen Land**



Reisezeit: 2.2. - 9.2. 2016, Preis: p. P. im DZ 1.195 €, Leitung: Pastorin Lünert, Reise Mission - Leipzig, Anmeldung bis 20.09.2015. Interessenten aus Stadt und Ökumene sind herzlich eingeladen, mitzureisen.

Die Reise führt zu interessanten Orten der Bibel und der Geschichte Israels und Palästinas. Orte in Galiläa werden besucht (Nazareth, Tabgha, Kapernaum, See Genesareth), die Via Maris - die alte römische Heeresstraße -, Städte am Mittelmeer (Acco, Haifa, Cäsarea Maritima, ein Bad im Toten Meer gehört unbedingt dazu genauso wie die Besichtigung der Herodes-Festung Massada und der Essener-Siedlung Qumran, Bethlehem und Jerusalem.

Die Reise beinhaltet aber auch Gespräch und Begegnung und Gespräch über das Leben in Palästina durch einen Besuch im Rehabilitationszentrum „Lifegate“ in Beit Jala.

**Anmeldeflyer zur Reise nach Israel können bei Pastorin Lünert (Tel. 732504) in der Georgengemeinde angefordert werden. Anmeldeschluss ist 20. September 2015.**

### **► St. Mariengemeinde**

E-Mail: waren-marien@elkm.de,

Homepage: www.stmarien.de

Pastor i. V. Ingo Zipkat

Gemeindebüro Mühlenstraße 13

Kati Rusch, Tel.: 03991 6357-27 oder -23; Fax: 03991 669061

Küster Gerd Littwin; Tel.: 0152 29282917

Gemeindepädagogin Susanne Tigges, Tel.: 03991 633937

**Gottesdienste** + Kindergottesdienst angeboten.

14.06.	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, es spielen die Bläser
21.06.	09:30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit der Chor-klasse der Arche Schule und dem Singspiel „Die Speisung der Fünftausend“, im Anschluss Kirchenkaffee
28.06.	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abschluss Kirchenentdecker-Projekt

### **Konzerte**

27.06.	Dorfkirche Speck	16:00 Uhr	Sommerauftakt mit keltisch inspirierter Musik
--------	------------------	-----------	---

28.06. St. Marien 19:30 Uhr Sommerliche Bläsermusik mit dem Posaunenchor St. Marien

### **Sankt Marien feiert**

Am Freitag, 19. Juni, ab 18:00 Uhr wird im Gemeindegarten in der Unterwallstraße kräftig gefeiert: Jung und Alt sind herzlich eingeladen zu einem bunten Sommerfest mit Live-Musik von Bläsern, der Band KIBA und Situgu. Würstchen und Getränke gibt es vor Ort gegen einen kleinen Obolus. Um Salate, Nachtisch u. ä. fürs kalte Büfett wird gebeten.

### **Familiencafé**

Das Familiencafé ist ein Treffpunkt für Familien mit Kindern von der Geburt bis zum Vorschulalter. Es bietet Müttern, Vätern und Kindern Raum zum Kennenlernen, Austauschen, Singen und Spielen. Während die Kleinen miteinander die Welt entdecken, haben die Eltern die Möglichkeit zum entspannten Austausch untereinander bei einer Tasse Kaffee oder Tee. Unser christliches Weltbild verbindet uns miteinander. Wir treffen uns regelmäßig alle 14 Tage außer in den Ferien montags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus in der Unterwallstraße 21. Die nächsten Treffen finden statt am: 15.06., 29.06., 13.07. Außerdem planen wir ein gemeinsames Picknick im Grünen am 05.07. Kontakt und Terminanfrage: Ritva Marx, familiencafe@live.de, Tel. 0160 96730412

### **Christenlehre**

Vom 06.07. bis 06.09. pausieren sämtliche Christenlehregruppen.

### **Konfirmanden**

Der gemeinsame Konfirmandenunterricht für die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Marien- und der Georgengemeinde findet zu folgenden Zeiten im Gemeindehaus Unterwallstraße 21 statt:  
7. Klasse, Dienstag: 16:00 - 17:00 Uhr

### **FrauenKREIS und FrauenTREFF**

Unter Leitung von Frau Oehmke treffen sich die Frauen jeden Mittwoch in der Zeit von 14:00 - 16:00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus in der Unterwallstraße 21.

### **Gebet für die Gemeinden**

Wer zusammen mit anderen für unsere Gemeinde beten möchte, ist an jedem Dienstag in der Schulzeit zum Gebetskreis eingeladen. Er findet um 17:15 Uhr für eine gute halbe Stunde im Gesprächsraum im 1. Stock im Turm der Marienkirche statt.

### **21 Jugendliche in Waren konfirmiert**

21 Jugendliche aus den beiden evangelischen Kirchengemeinden Waren sind Pfingsten vor rund 430 Gästen in der St. Marienkirche durch Pastorin Anja Lünert und Susanne Tigges konfirmiert worden. Dies war für sie der Höhepunkt nach zwei Jahren Konfirmandenzeit. Auch im nächsten Schuljahr beginnt wieder der Konfirmandenunterricht. Zwei Jahre lang bereiten sich die jungen Leute auf diesen Tag vor. Es finden Fahrten statt, die Konfirmanden lernen Kirche kennen, manche werden in dieser Zeit getauft und kurz vor der Konfirmation stellen sich die Konfirmanden in einem selbst gestalteten Gottesdienst vor. Eltern, die ihr Kind 2017 konfirmieren lassen möchten, können ihr Kind jetzt schon in den Pfarrämtern anmelden.



## Vereine und Verbände

### ► Ökumenischer Festgottesdienst zum Sankt Florianstag und feierliche Fahnenweihe



Am 10. Mai 2015 wurde der schon im Kreisfeuerwehrverband Mecklenburgische Seenplatte zur Tradition gewordene **8. Sankt Florianstag** durchgeführt. 300 Mitglieder aus dem Landkreis, Gäste aus Politik und Gesellschaft, Gäste aus dem polnischen Partnerkreis Bialogard und Interessierte fanden sich in der Demminer Kirche der evangelischen Kirchgemeinde St. Bartholomaei ein. Bei einem ökumenischen Festgottesdienst wurde die Legende des Heiligen Florian, dem Schutzpatron der Feuerwehren, durch Pastor Raasch verlesen und von Pastor Thorsten John aus Friedland, Fachwart für Psychosoziale Notfallversorgung, wurde in seiner Predigt das Ehrenamt Feuerwehr feierlich gewürdigt. In einem feierlichen Akt wurde der im letzten Jahr verstorbenen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren gedacht. Musikalisch umrahmt wurde der Festgottesdienst von der Feuerwehrmusikkapelle Mirow. In ihren Grußworten dankten u.a. der stellvertretende Landrat Siegfried Konieczny, Landrat Tomasz Hynda (Bialogard) und Bürgermeister Dr. Michael Koch den Feuerwehrleuten für ihr Engagement und ihren Einsatz. Die Anforderungen an Ausbildung und das Einsatzniveau sind gewachsen und nehmen sehr viel Zeit in Anspruch. Daher ging ein besonderer Dank des Kreiswehrführers Norbert Rieger an die Familienangehörigen und Freunde der Kameradinnen und Kameraden für das aufgebrachte Verständnis an der ehrenamtlichen Tätigkeit ihrer Lieben. Die Feuerwehrmitglieder sind nicht nur für die uneigennützig Hilfe am Nächsten aktiv, sondern sind auch wesentlicher Träger des gesellschaftlichen Lebens in den Orten, welches zu guter Nachbarschaft und Gemeinwohl beiträgt. Ein weiterer Höhepunkt war die Fahnenweihe der neuen Verbandsfahne. Diese Zeremonie leitete Dietmar Zgaga und wurde vom Ehrenvorsitzenden des LfV Rolf Schomann vorgenommen. Fahnenkommandos der FF Malchin, Demmin, Woldegk, Altentreptow, Penzlin, Burow/Weltzin, der OSP Polen und des Landesfeuerwehrverbandes M-V umrahmten diesen feierlichen Akt. Zum Abschluss wurde zu einem gemeinsamen Mittag geladen, welches vom Feuerwehrverein Demmin vorbereitet wurde. Ein besonderer Dank geht an alle, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben.

**Birgit Schmidt, Pressewart KfV MSE**

### ► Hundesportverein Kiebitzberg

Mit einem beachtenswerten Erfolg nahm die kleine Abordnung des Allgemeinen Hundevereins Kiebitzberg am 4. PHSV-Cup des Polizeihundesportvereines Neuruppin in Kränzlin teil. Während Roxana Telge mit Luna bei dem Hundesportwettkampf am Pfingstamstag den fünften und Frank Leonhardt mit Lenny den vierten Platz in ihrer Altersklasse belegten, konnte Sandra Zintzsche mit Murphy bei ihrer ersten Turnierteilnahme den Siegerpokal in Empfang nehmen. Beide liefen fehlerfrei Bestzeit auf einem gut ausgebauten und mit schwierigen Hindernissen gespickten Parcours. Für die Mannschaftsteilnehmer gilt es nun, diese hervorragende Leistung beim nächsten Turnier am 13.06.15 in Zühlen bei Rheinsberg zu bestätigen.



Frank Leonhardt mit Lenny beim Wettkampf

### ► „Frankfurt freut sich auf den 11. Deutschen Seniorentag 2015“

#### In einem Monat beginnt in Frankfurt am Main der 11. Deutsche Seniorentag

Frankfurt am Main/Bonn, 2. Juni 2015. Vom 2. bis 4. Juli 2015 findet im Congress Center Messe Frankfurt der 11. Deutsche Seniorentag mit der Messe SenNova statt. Der Veranstalter, die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO), rechnet wie zuletzt 2012 in Hamburg an den drei Veranstaltungstagen mit insgesamt 20.000 Besucherinnen und Besuchern.

Gemeinsam mit Oberbürgermeister Feldmann warb die BAGSO-Vorsitzende und ehemalige Bundesfamilienministerin Prof. Dr. Ursula Lehr bei einer Pressekonferenz im Frankfurter Römer für die Veranstaltung, die am 2. Juli 2015 von Bundeskanzlerin Angela Merkel eröffnet wird: „Wir wenden uns an die Jugend von gestern und vorgestern - und an die Senioren von morgen und übermorgen, an Einheimische und Zugewanderte, an Hilfsbedürftige und Hilfegebende, nur gemeinsam können wir unser Älterwerden, unser Leben heute und in Zukunft meistern. Das Programm bietet Informationen zu fast allen Fragen des Älterwerdens, aber auch Neues und Spannendes zum Mitmachen und Ausprobieren sowie prominente Gäste.“

„Ältere Menschen sind eine wichtige Säule für die Gesellschaft“, erklärte der OB der gastgebenden Stadt Frankfurt, Peter Feldmann, auf der heutigen Pressekonferenz. „Der 11. Deutsche Seniorentag will mit einem vielfältigen Programm zeigen: Älterwerden ist eine Chance - für jeden einzelnen und für alle. Wir als Stadt Frankfurt erhoffen uns vom Deutschen Seniorentag Impulse für unsere zukünftige Seniorenpolitik - beruhend auf ethischen Werten wie Respekt und Würde“

Manuela Schwesig, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die ebenfalls am 2. Juli zu Gast in Frankfurt sein wird und die Messe SenNova eröffnet, erklärte im Vorfeld: „Der Deutsche Seniorentag bietet eine Plattform für alle, die den demografischen Wandel mitgestalten wollen. Es ist wichtig, dass wir, die Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft, die Bürgerinnen und Bürger in diesen Gestaltungsprozess einbinden. Das Bundesseniorenministerium und die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen sind schon seit vielen Jahren in einem konstruktiven Austausch, um gemeinsam seniorenpolitische Anliegen durchzusetzen und zugleich das solidarische Miteinander der Generationen zu sichern.“

Unter [www.deutscher-seniorentag.de](http://www.deutscher-seniorentag.de) sind zu allen Veranstaltungen ausführliche Programmbeschreibungen zu finden. Hier können sowohl Eintrittskarten als auch das Programmheft bestellt werden. Darüber hinaus bietet die Internetseite organisatorische Informationen zu Anreise und Aufenthalt in Frankfurt.

Gefördert wird die Veranstaltung vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration und der Stadt Frankfurt am Main.

**Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e. V.** Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e. V. (BAGSO) ist das Dach von 111 Verbänden mit rund 13 Millionen Mitgliedern. Sie vertritt die Interessen älterer Menschen gegenüber Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und setzt sich u. a. für ein selbst-

bestimmtes Leben im Alter, eine umfassende gesellschaftliche Teilhabe Älterer und ein solidarisches Miteinander der Generationen ein.

### Der 11. Deutsche Seniorentag mit Messe SenNova auf einen Blick

#### Termin:

Donnerstag, 2. Juli, bis Samstag, 4. Juli 2015

Am 2. und 3. Juli 2015 von 9:00 bis 18:00 Uhr, am 4. Juli 2015 von 09:00 bis 17:00 Uhr

#### Ort:

Congress Center Messe Frankfurt, Ludwig-Erhard-Anlage 1, 60327 Frankfurt am Main

#### Eintrittskarten:

Tageskarte am 2. und 3. Juli 2015: je 12 Euro

Tageskarte am 4. Juli 2015: 6 Euro (ab 13:00 Uhr freier Eintritt)

3-Tage-Karte: 25 Euro

Alle Eintrittskarten beinhalten die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten Gebiet des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV).

#### Ermäßigungen:

Für Gruppen ab 15 Personen (20 Prozent) und Inhaber des Frankfurt-Passes oder eines vergleichbaren Nachweises (50 Prozent).

Für Begleitpersonen von Schwerbehinderten mit dem Merkzeichen „B“ im Ausweis sowie Schüler- und Studentengruppen (bei Voranmeldung) ist der Eintritt frei.

#### Vorverkauf:

Eintrittskarten können in den Tourist Informationen am Frankfurter Hauptbahnhof und im Römer erworben werden.

Außerdem über die BAGSO-Geschäftsstelle, Bonngasse 10, 53111 Bonn

E-Mail: dstkarten@bagso.de, Fax: 0228 24999320

#### Internetseite:

www.deutscher-seniorentag.de und www.sennova.de

### ► Sitzung des Senioren- und Behindertenbeirates

#### 24.06.2015 14:00 Uhr Schmetterlingshaus

- Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der 3. Sitzung
- Vortrag zur sozialen Vernetzung im Alltag und zur Prävention und Gesundheitsförderung für ältere Menschen: Herr Prof. Pratzel, Vorsitzender des KSB, Töropiner Forum e. V.
- Vortrag zur Rentenpolitik - gesetzliche Neuerungen: Herr Esser
- Informationen/Auswertung des Seniorensprechtages

### ► AWO-Kommunikationszentrum

Für Frauen und Mädchen,

Schleswiger Straße 8, Tel.: 03991 121536

#### AWO-Gruppe Mühlenberg

16.06.2015	13:30 Uhr	Gesprächsrunde
23.06.2015	13:30 Uhr	Mensch ärgere dich nicht
30.06.2015	13:30 Uhr	Rezepteaustausch

#### AWO-Gruppe Papenberg

16.06.2015	13:30 Uhr	aktuelle Gesprächsrunde
18.06.2015	13:30 Uhr	Geburtstag einer Seniorin
23.06.2015	13:30 Uhr	Müritzzeum
25.06.2015	13:30 Uhr	Rommé
30.06.2015	13:30 Uhr	Canasta

#### AWO-Gruppe „Mo. Mi. Do.“

15.06.2015	13:30 Uhr	Kartenspieler
17.06.2015	09:30 Uhr	Geburtstagsfeier Zer Seniorinnen
18.06.2015	09:00 Uhr	Kreativgruppe E. Witt
22.06.2015	13:30 Uhr	Kartenspieler
24.06.2015	09:30 Uhr	Gesprächsrunde und Information zur Patientenverfügung mit Frau Morgenstern
	15:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
29.06.2015	13:30 Uhr	Kartenspieler

Energieberatung nach Absprache möglich - kostenfreie Telefonnummer: 0800 809802400

### ► Haus der Begegnung

#### • Gesundheitstreff

Urlaubsreif?! Wo finde ich meine Oase? Nationalparkführer Michael Matthes verrät Ihnen Oasen unserer Umgebung. Anschließend: gemeinsame Zubereitung von Sommerrezepten - leicht & lecker. Jeder ist herzlich willkommen! Freiwilliger Kostenbeitrag: 3 Euro. Wann? Mittwoch, 24.06.15 um 17:00 Uhr Wo? Haus der Begegnung, Bahnhofstr. 25a/Eingang Weinbergstraße

#### • Freude an Bewegung!

Gemeinsam statt einsam: Übungen mit dem Terraband, der Stuhl - mein Sportgerät, Partnerübungen, Übungen auf der Matte; kein Vertrag, kein Leistungssport!

Wann? jeden Mittwoch 10:00 Uhr Wer? jeder, der Lust hat - keine Altersbegrenzung, ohne Voranmeldung Mitzubringen: sportliche Kleidung & gute Laune; wenn vorhanden: Gymnastikmatte und Handtuch als Kopfauflage

Kontakt: Ruth Fischer, Tel. 03991 179755

Für Erschöpfte, Sorgenvolle, Unruhige: Wir beten für Sie! Jeden Mittwoch: 14 - 15 Uhr. Kommen Sie einfach vorbei oder nach telef. Vereinbarung unter 03991 165747.

### ► - mit uns - in Geborgenheit leben e. V.

#### • Wandergruppe für jedermann

Auf Grund der großen Nachfrage haben wir eine Wandergruppe für jedermann gegründet und wollen uns zu regelmäßigen Wanderungen treffen.

Wir laden zur nächsten Wanderung zu den Wienpietschseen am Dienstag, 16.6.2015 ein. Wir treffen uns um 10:00 Uhr am Parkplatz in der Specker Straße/Eingang zum Müritz Nationalpark. Ansprechpartnerin für diese Wandergruppe ist Frau Korinth Tel.: 03991 664538. Wir freuen uns auf euch!

#### • Experten geben Auskunft!

Für das Jahr 2015 sind einige Fachvorträge für Senioren mit unterschiedlichen Themen im Roten Haus der WWG geplant. Die Fachvorträge werden ausschließlich von Experten auf dem jeweiligen Gebiet gehalten und es gibt die Möglichkeit persönliche Fragen zu stellen.

#### Die Teilnahme ist kostenlos.

#### Vortragsreihe für Senioren:

#### • Donnerstag, 18.6.2015 um 10:00 Uhr im Roten Haus der WWG Thema Ernährung“

Anna Wierling, Cindy Heerling und Fanny Daume, drei ausgebildete Diätassistentinnen und Studentinnen der Diätetik (ein deutschlandweit einzigartiger Studiengang an der Fachhochschule in Neubrandenburg) werden zu den Themen: „Gesunde Ernährung im Alter“, „Trinken - Ohne geht's nicht!“ und „Urwald Zusatzstoffe - Ein kleiner Exkurs“ (was steht drauf - was steckt drin) ihr Wissen präsentieren. Wir laden ein zu einem gesunden Frühstück mit Salat, Kräuterquark und Käse.

#### • Donnerstag, 2. Juli 2015 um 09:30 Uhr im Roten Haus der WWG Thema „Pflegeversicherung“

Christine Schmidt-Statzkowski, unabhängige Pflegeberaterin und Pflegesachverständige, ist als Geschäftsführerin der Firma PREMIO aus Berlin tätig. In dem Vortrag werden alle neuen Regelungen zum Pflegestärkungsgesetz (PSG I) ab 1.1.2015 erläutert. Dieses Pflegestärkungsgesetz soll Pflegenden sowie Angehörige spürbar besser unterstützen. Frau Schmidt-Statzkowski steht nach dem sehr lebendigen Fachvortrag für eine Diskussion und Fragen zur Verfügung. Wir laden zu Kaffee und Schnittchen ein.

#### • Donnerstag, 2. Juli 2015 um 14:30 Uhr im Roten Haus der WWG Thema „Demenz“

Zum Thema Demenz werden Sie einen emotionalen, ergreifenden und auch aufrüttelnden Vortrag von der Warener Demenz-Expertin Beate Böser, Medizinpädagogin, erleben. Im Mittelpunkt stehen Menschen, die an Demenz leiden, Menschen, die in ihrer eigenen Welt leben, Menschen, die man trotzdem verstehen kann - wenn man will, und vor allem, wenn man weiß, wie. Mit praxisnahen Beispielen, alltäglichen Situationen wird das Phänomen Verwirrtheit erklärt. Wir laden zu Kaffee & Kuchen und einer Gesprächsrunde nach dem Vortrag ein.

Wir bitten dringend um vorherige Anmeldung unter WWG Beate Schwarz Tel.: 03991 170813 oder Christian Sperber Tel.: 03991 170819! Rotes Haus der WWG, Am Rosengarten 7